

mai 19

K_U_L_T_U_R cinema

freitag

24. mai

film: l'albero degli zoccoli



von ermanno olmi italien 1978

zwischen dem herbst 1897 und dem sommer 1898 leben vier familien auf einem landgut in der nähe von bergamo in der bassa bergamasca zusammen. unter den mitgliedern der gemeinschaft gibt es eine tiefe spirituelle verbindung, die sie dazu bringt, schöne und tragische dinge, gewöhnliche momente und aussergewöhnliche ereignisse zusammen zu durchleben. zwei junge leute umwerben einander und heiraten; ein mittelloser vater fällt heimlich einen baum, um für seinen sohn, der jeden tag sechs kilometer weit in die schule geht, neue holzschuhe zu schnitzen; ein alter mann düngt seine tomaten mit hühnerkot, damit sie schneller reifen. ermanno olmis «l'albero degli zoccoli» (der holzschuhbaum) ausgezeichnet mit der palme d'or cannes 1978 ist eine fast schon dokumentarisch sorgsame chronik des bäuerlichen alltags zu ende des vorletzten jahrhunderts, episch angelegt und dem rhythmus der jahreszeiten folgend. l'albero degli zoccoli ein gewaltiges, herzergreifendes werk des humanistischen filmmachens.

freitag

31. mai

konzert: krachta valda



jazz manouche, gypsy swing

krachta valda ist ein 2008 entstandenes swing-trio mit emanuel tregouet gitarre, thomas bitschene gitarre und stephane metin kontrabass, das auf den kompositionen des berühmten jazz manouche gitarristen django reinhardt basiert. im jahr 2018 /19 spielten sie mehr als 300 begeisternde konzerte in ganz frankreich. ihre neue cd „cabane a frites“ stellen sie nun in im kulturcinema vor und man fühlt sich gleich wie in der provence.

eintritt 25.-

juni 19

freitag

7. juni

film: mikro eglima, kleine verbrechen



von christos georgiou griechenland deutschland 2009

die griechischen sommerkrimikomödie „mikro eglimas“ ist wie eineinhalb stunden in selferien. eingebettet in die beeindruckende schönheit der insel thirassia erzählt der film von skurrilen, aber ausgesprochen liebenswerten menschen und ihren kleinen verbrechen. eine erfrischende komödie mit warmherzigem charme, die einem die insel und ihre bewohner sofort ans herz wachsen lässt.

was gibt es für einen polizisten auf einer kleinen griechischen insel schon zu tun? ein paar nacktbader warnen, die klapprigsten autos aus dem verkehr ziehen, ansonsten sonne und meer. dumm nur, dass ihn keiner ernst nimmt, den polizeianfänger leonidas. wer wird sich von einem neuling belehren lassen, wo doch alle nur tun, was sie schon immer getan haben? bis über beide ohren verliebt in angeliki, das schönste mädchen der insel, stürzt er sich in sein größtes abenteuer – und stößt auf ein paar schuhe, einen becher milchreis, ein geheimnisvolles fotoalbum und jede menge erdbeereis.

farbgasse arbon o71 44o o7 64

beiz offen 19.3o

beginn 2o.3o

www.kulturcinema.ch

mit freundlicher unterstützung von:

kt.thurgau

stadt arbon

thurgauer kantonalbank